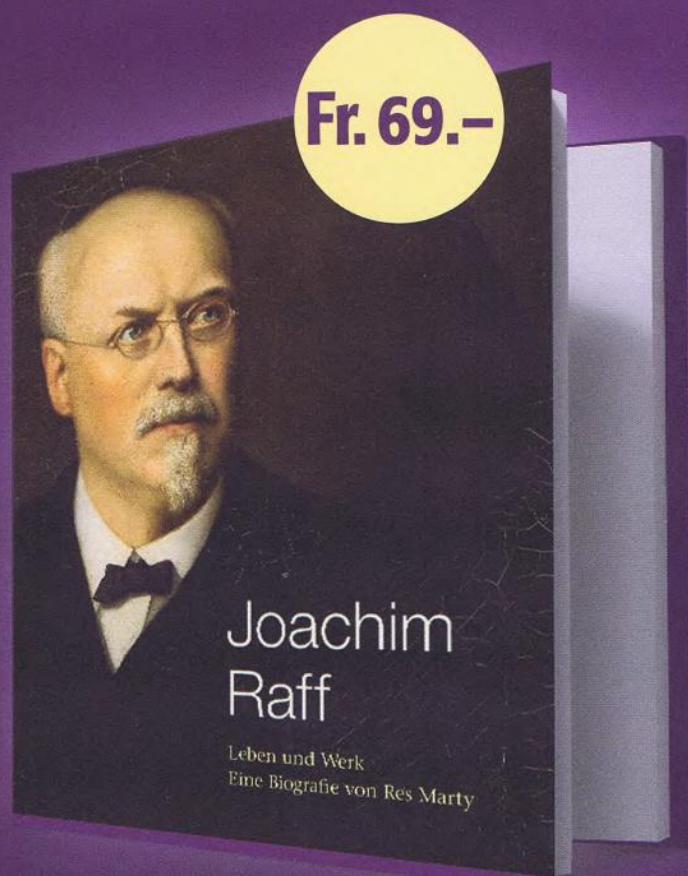


Jetzt bestellen!

## Die reich bebilderte Biografie über den Musiker Joachim Raff (1822–1882)

Porträt einer eigenwilligen Musikerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts, der als einer der bekanntesten Komponisten seiner Zeit die Menschen in Europa und Übersee begeistert hat.

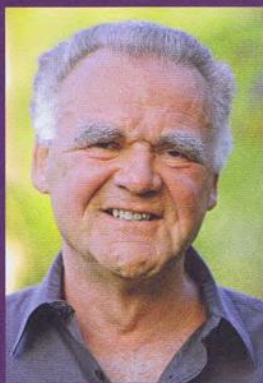
Mit einem musiktheoretischen Beitrag von Bernhard Billeter über die Musikästhetik bei G. W. F. Hegel und Raffs Verhältnis dazu.



Ein Buch, das Lust weckt sich mit dem musikalischen Leben dieses in Lachen SZ geborenen Komponisten zu befassen.

« Joachim Raff hatte ein vielfältiges Profil als Musiker, Wissenschaftler und Pädagoge. Fleiss, Leidenschaft und Pflichterfüllung prägten sein Leben für die Kunst. »

Res Marty



#### Über den Autor

Res Marty, 1946 in Lachen SZ geboren, ist Präsident der Joachim Raff Gesellschaft Lachen und Vizepräsident des Musiksommers am Zürichsee. Er hat eine musikalische Ausbildung als Bass-Solist. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem eigenwilligen Künstlerleben und dem musikalischen Werk von Joachim Raff. Wie kaum jemand anderer kennt er die bisher bekannten Unterlagen und Details zu dessen Lebensgeschichte und verfolgt bis heute mit grosser Leidenschaft jede Spur, welche neue Informationen über den bekannten Musiker hervor bringt. Tatsächlich ist ihm mit dieser Publikation eine besondere Hommage an den Komponisten Joachim Raff gelungen. Res Marty lebt in Altendorf SZ und arbeitet als selbständiger Berufs- und Laufbahnberater und Berufspädagoge.





Der Komponist, Pianist und Musikpädagoge Joachim Raff wurde 1822 in Lachen am oberen Zürichsee geboren. Er besuchte die Schulen in Lachen und Schwyz, wurde Lehrer in Rapperswil und verbrachte sein gesamtes Musikerleben in Weimar, Wiesbaden und Frankfurt a. Main. Joachim Raff gehörte insbesondere zum Kreis der Komponisten um Franz Liszt, Richard Wagner, Hector Berlioz, Hans von Bülow u.a. Seine Kompositionen waren ebenfalls beeinflusst von Felix Mendelssohn und Robert Schumann. Die Werke gehörten gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu den meist aufgeführten Tondichtungen in Europa und Übersee. Joachim Raff starb 1882 in Frankfurt a. Main als Direktor des Hoch'schen Konservatoriums.

Die Biografie des Autors Res Marty (Präsident der Joachim Raff Gesellschaft, Lachen SZ) beschreibt und zitiert ausführlich aus vielen und meist noch unveröffentlichten Quellen. Seine Publikation zeigt eindrücklich das Ringen dieser Künstlerpersönlichkeit um seine schöpferische Arbeit und seinen Lebensentwurf.

# Inhalt

Herkunft und Jugendzeit – 1822 bis 1845

Wanderjahre – 1845 bis 1849

Weimar – 1849 bis 1856

Wiesbaden – 1856 bis 1877

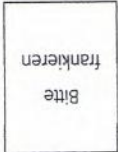
Frankfurt – 1877 bis 1882

Raffs Werk lebt weiter – 1882 bis 2014

Joachim Raff und Hegels Ästhetik



MP Bildung, Beratung und Verlag AG  
Tannenheimweg 4  
CH-8852 Altendorf



## Bestellung – Biografie Joachim Raff

■ Ich bestelle  Exemplare

Reich bebilderte Biografie über Joachim Raff zum Preis von CHF 69.–  
(zuzüglich Versandkostenanteil).

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bestellung per E-Mail an: [res.marty@bluewin.ch](mailto:res.marty@bluewin.ch)